

Pressemitteilung

Die Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH (DBG) und ihre Position bei den Bundesgartenschauen

Die Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH (DBG) wurde 1993 von den Spitzenverbänden des gärtnerischen Berufsstandes gegründet und bündelt somit das fachliche Wissen aus 50 Jahren der Mitwirkung bei Gartenschauen. Der Bund Deutscher Baumschulen (BdB), der Bundesverband für Garten-, Landschafts-, und Sportplatzbau e.V. (BGL) und der Zentralverband Gartenbau e.V. (ZVG), sind zu gleichen Teilen Gesellschafter der DBG und positionieren dieses Unternehmen als starken Partner der Städte und Regionen, die eine Bundesgartenschau (BUGA) oder eine Internationale Gartenbauausstellung (IGA) ausrichten.

Bei der Bewerbung um die Ausrichtung einer Gartenschau und auch bei deren Präsentation richten sich interessierte Städte oder Regionen nach Kriterien der DBG.

Bereits diese Kriterien entsprechen den heutigen Ansprüchen, wonach Gartenschauen für die ausrichtenden Städte nicht nur ein sommerlanges Fest sein, sondern darüber hinaus Maßnahmen zur künftigen Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung einleiten sollen. Nachdem die DBG eine BUGA oder IGA vergeben hat, beginnt ihre Kooperation mit der jeweiligen Stadt oder Region. Sie liefert Ideen für die Programmgestaltung, unterstützt bei der Durchführung, organisiert die gärtnerischen Wettbewerbe und koordiniert die beteiligten Gartenbaubetriebe. Sie trägt durch ihre jahrelange Erfahrung und ihre modernen Dienstleistungsangebote, aber auch durch ihre Verbindungen mit der internationalen Gartenbauwirtschaft wesentlich zum Erfolg dieser Schauen bei.

Während der Bundesgartenschau präsentiert sich die grüne Branche mit ihrem gesamten Dienstleistungsspektrum, sowie der größten Vielfalt neuer Züchtungen und bewährter Sortimente von Pflanzen und Blumen. Darüber hinaus bekommen die Besucher Anregungen und Lösungen für gärtnerische Probleme, verbunden mit kompetenter Beratung.

Nach einem halben Jahr schließen sich auch in Gera und Ronneburg die Tore der offiziellen Schau. Es bleiben die neuen Parkanlagen; sie bringen langfristigen Gewinn für Image, Tourismus und Wirtschaft.

Die Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH (DBG) fördert mit ihren Produktmarken BUGA und IGA örtlich und regional wirtschaftliche und soziale Wertschöpfung.

Kontakt:

Michael Langenstein

Pressesprecher

Mobil: 0175 5849751

Festnetz: 0365 / 55 200945

presse@buga2007.de

www.buga2007.de

Dr. Silke Schimming

Leiterin Infocenter und Fachpresse

Gartenbau auf der BUGA 2007

Neue Straße 27

07548 Gera

Tel.: 0365-55200839

Mobil: 0172-2590481

schimming@bundesgartenschau.de

s.schimming@buga2007.de